Hospizverein
Bayreuth e.V.

Chronik

1991 – 2016

anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums

1990

Nach einem Vortrag von Frau Christine Denzler-Labisch, der Vorsitzenden des Hospizvereins Bamberg, beschäftigt sich der Arbeitskreis „Arzt und Seelsorger" in Bayreuth mit der Idee einer Hospizinitiative.

© Harm Bengen

1991

- Am 08.07.1991 wird der „Hospizverein Bayreuth e. V." von 34 Personen gegründet.

<u>Gründungsmitglieder:</u>

Monika Betz
Sonja Lutz-Lederer
Martha Friedrich
Dr. Heide Neupert
Christa Grüner
Dr. Ursula Pauly
Frank Hauschild
Prof. Hans Schäfer
Wolfgang Kobilke
Hermann Schuster
Dr. Franz Kreuter
Prof. Arnold Zingerle
Gerd Lederer
Dr. Albert Edelmann
Thomas Müller
Dr. Barbara Grelich
Elisabeth Nürnberger
Renate Hartmann
Dr. Stefan Sammet
Georg Hofmann
Dr. Axel Schramm
Marianne Konhäuser
Christa Zapf
Elfriede Dollhopf
Elke Mohr
Gerhard Götz
Gesine Nickel
Jörn Handel
Dr. Gerhard Salzmann
Ingrid Helgert
Elmar Schauer
Sr. Aloisia Kolm
Beate Stingl
Hertha Latteyer

- Der Vorstand des Vereins wird am 07.10.1991 gewählt. Erste Vorsitzende wird die Neurologin Dr. Ursula Pauly. Die weiteren Mitglieder des Gründungsvorstandes sind Dr. Stefan Sammet und Dr. Gerhard Böhner als Stellvertreter, Friedrich Brönner als Schatzmeister, Gerd Lederer als Schriftführer und als BeisitzerInnen: Marianne Konhäuser, Helmut Steinhauser, Thomas Müller und Joseph Hartmann. Als Kassenprüfer werden Gesine Nickel und Wolfgang Schreiter gewählt.

1991

- In der Satzung werden die Ziele des Vereins verankert. Als wesentliche Ziele seien hier auszugsweise die ambulante Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden, die Errichtung eines stationären Hospizes und die Verbreitung der Hospizidee in der Region Bayreuth genannt. Die Ziele sollen auf dem Boden christlicher Wertvorstellungen, unabhängig von Konfession, erreicht werden. Der Verein lehnt aktive Sterbehilfe ab.

- Der Hospizverein wird von den Finanzbehörden als „gemeinnützig" anerkannt.

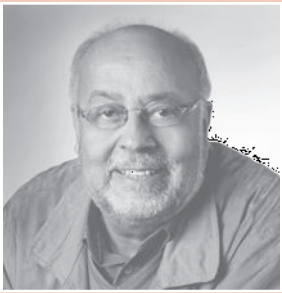
- Der Verein tritt als Gründungsmitglied dem ebenfalls in diesem Jahr gegründeten Bayerischen Hospizverband (heute: Bayerischer Hospiz- und Palliativverband (BHPV)) bei. Dr. Ursula Pauly wird in den Vorstand des Landesverbandes gewählt.

- Ab 10.10.1991 beginnt der erste „Helferkurs" unter der Leitung von Christine Denzler-Labisch, der ersten Vorsitzenden des Bayerischen Hospizverbandes. Der Kurs umfasst 10 Doppelstunden.

1992

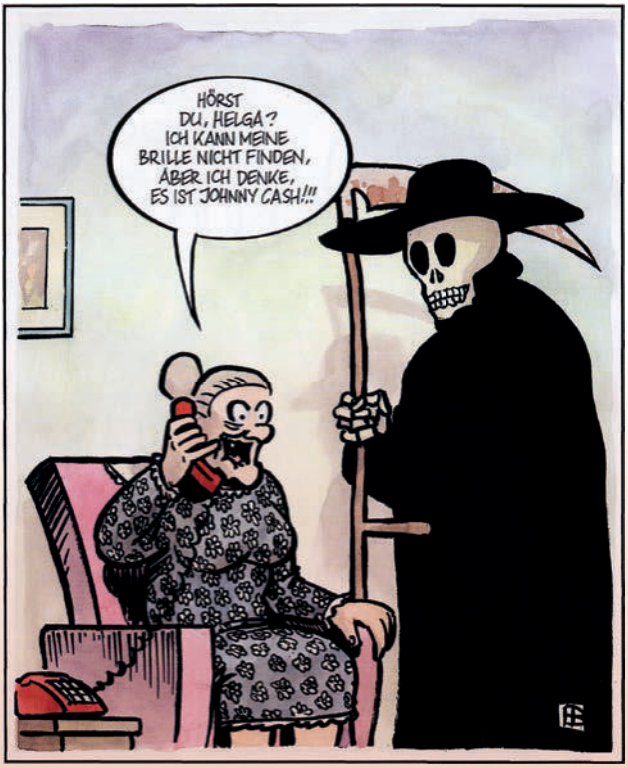
- Beginn der monatlichen Treffen der HospizhelferInnen
- Erste ambulante Begleitung
- Die Hospizidee wird bei Multiplikatoren, Ärzten, Pflegepersonal, Seelsorgern und sozialen Einrichtungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht.

Das Glück deines Lebens
hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.



1993

- Der Verein begrüßt sein 100. Mitglied.
- Im Einsatz sind 20 ehrenamtliche HospizhelferInnen mit bis dahin 30 laufenden Betreuungen.



© Harm Bengen

1994

Der Hospizverein Bayreuth organisiert und gestaltet den
5. „Bayerischen Hospiztag" am 19.11.1994 in Bayreuth.

Jeder Tag, an dem man nur ein paar Augenblicke glücklich ist, ist ein Glückstag.

1995

Erstes Wochenendseminar für HelferInnen in Fichtelberg, eine nun jährlich stattfindende Fortbildungsmöglichkeit für die Ehrenamtlichen.

© Thomas Plaßmann

1996

Erste Überlegungen im Vorstand des Hospizvereins, noch vor der in der Vereinssatzung vorgesehenen Errichtung eines stationären Hospizes, eine Palliativstation am Klinikum anzustreben, da für derartige bauliche Maßnahmen an Kliniken staatliche Mittel zur Verfügung stehen.

© Jan Tomaschoff

1998

- Um das Satzungsziel „Errichtung und Betrieb von Hospizen" voranzubringen, gründet ein Mitglied unseres Vereins mit einem namhaften Betrag aus seinem Privatvermögen die „Bayreuther Hospizstiftung".

- Im ersten Vorstand der Stiftung sind außer dem Stifter die Vorsitzenden des Hospizvereins, Frau Dr. Ursula Pauly und Pfarrer Dr. Jochen Fähler vertreten.

- Eine „offene Trauergruppe" entsteht unter Leitung der Damen Maria Frank und Christina Rohrbach.

© Johann Mayr

1999

- Um die Leitung des Klinikums Bayreuth zur Errichtung einer Station für „Schwerstkranke und stationäre Schmerztherapie" zu motivieren, wird von der Bayreuther Hospizstiftung ein namhafter Zuschuss für den entsprechenden Bauabschnitt angeboten. Hier sollen auch die Räume für den Hospizverein untergebracht werden.

- Von staatlicher Seite wird für den Bau grünes Licht gegeben.

- Dem Strahlentherapeuten und Palliativmediziner Dr. Wolfgang Schulze (Stellvertretender Vorsitzender des Hospizvereins) wird die zukünftige Leitung übertragen.

- Die „Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz" (heute: Deutscher Hospiz- und Palliativverband (DHPV)), zu der sich die Landes-Hospizverbände zusammengeschlossen haben, erreicht, dass die Hospizbewegung auf Bundesebene anerkannt und als Verhandlungspartner akzeptiert wird.

Glücklich ist nur, wer glücklich macht.

2001

- Am 04.07.2001 erfolgt der 1. Spatenstich zur Palliativstation. Der Bau soll mit dem bestehenden Gebäude des Klinikums verbunden werden.
- Der Hospizverein Bayreuth besteht 10 Jahre und hat 268 Mitglieder.
- 40 ehrenamtliche HospizbegleiterInnen haben 48 Begleitungen durchgeführt.

Gruppenfoto unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter vor der neuen Palliativstation

2002

- Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Bayreuther Hospizvereins wird, unter der Schirmherrschaft von Karin Stoiber, der „Bayerische Hospiztag" zum zweiten Mal in Bayreuth durchgeführt. Es werden mehr als 500 Gäste gezählt. Den Festvortrag hält der Palliativmediziner Professor Dr. med. Eberhard Klaschik von der Universität Bonn.

- Die Vorsitzende, Dr. Ursula Pauly wird in den Bayreuther Stadtrat gewählt.

10 Jahre Hospizverein Jubiläumsveranstaltung
Marianne Konhäuser, Christine Denzler-Labisch, Karin Stoiber, Dr. Ursula Pauly

2003

- Die Mitgliederversammlung beschließt mit Einführung des Euro eine Beitragsänderung und eine Verlängerung der Amtszeit der Vorstände von zwei auf drei Jahre.
- Seit dem 1. Mai ist Frau Angelika Fell als „Hospizfachkraft" (später Koordinatorin) für alle Einsätze im ambulanten Begleitungsdienst verantwortlich.
- Die Palliativstation mit 10 Pflegeplätzen wird am 16.05.2003 ihrer Bestimmung übergeben.
- Für den Hospizverein werden im gleichen Gebäude Räume für Schulungen, Sitzungen und ein Büro eingerichtet.
- Die Ausbildung zur/zum HospizbegleiterIn setzt Teilnahme an einem Grundkurs, einem Praktikum und einem Aufbaukurs, insgesamt 80 Stunden, voraus.
- Ab Herbst erscheint halbjährig ein Mitglieder-Infobrief, der auch die nicht am aktiven Vereinsleben beteiligten Mitglieder über das aktuelle Geschehen, Veranstaltungen, Fortbildungen und Entwicklungen auf dem Laufenden halten soll.
- Die neuen Räume des Hospizvereins eröffnen die Möglichkeit zu Veranstaltungen wie z. B.:
    - Gemeinsame Fortbildungen mit der Palliativstation im „Arbeitskreis Palliativmedizin" (Initiator und Leiter Dr. Wolfgang Schulze)
    - Gelegenheit zu näheren Kontakten außerhalb der monatlichen Treffen der HospizbegleiterInnen in Veranstaltungen wie „Cafe Tankstelle", „Dämmerschoppen" oder Filmvorführungen.
- Dr. Ursula Pauly kann wegen einer schweren Erkrankung den Vorsitz des Hospizvereins nicht mehr ausüben. Ihr Stellvertreter Dr. Wolfgang Schulze übernimmt kommissarisch bis zu den Neuwahlen in 2004 den Vorsitz.
- Der Verein begrüßt sein 300. Mitglied.

2004

- Bei der Mitgliederversammlung am 16.06.2004 wird Dr. Stefan Sammet zum Vorsitzenden und Dr. Ursula Pauly zur Ehrenvorsitzenden gewählt. Sie verstirbt kurz darauf am 05.08.2004.
- Dr. Stefan Sammet und sein Stellvertreter Dr. Friedemann Hebart werden in den Beirat der Palliativstation am Klinikum Bayreuth gewählt.
- In den Hospizräumen findet im September das Begleiterwochenende unter dem Motto „Lebenskrisen – Lebenschancen“ statt.
- Der Hospizverein Bayreuth wird vom Regierungspräsidenten Herrn Hans Angerer und dem Bezirkstagspräsidenten Dr. Günther Denzler mit dem Sozialpreis der Oberfrankenstiftung ausgezeichnet.
- Der Verein hat jetzt knapp 350 Mitglieder.
- Die Hospizstiftung Bayreuth stellt im Dezember erste Pläne für ein Hospiz in Oberpreuschwitz vor.

Auszeichnung Sozialpreis Oberfrankenstiftung
Linkes Bild: Barbara Eichfeld, Werner Zapf, Marianne Konhäuser, Dr. Stefan Sammet, Gesine Nickel, Lynn Woelker, Helga Dambon
Rechtes Bild: Dr. Stefan Sammet, Dr. Wolfgang Schulze

2005

- Ab Januar teilt sich ein festes Team von Ehrenamtlichen die täglichen Einsätze bei der mittäglichen Übergabe auf der benachbarten Palliativstation.

- Um den Bau eines stationären Hospizes zu ermöglichen, wollen sich Hospizverein und Hospizstiftung mit dem Diakonischen Werk Bayreuth zu einer gemeinnützigen GmbH zusammenschließen. An ihr werden als Gesellschafter das Diakonische Werk mit 52% und Hospizverein und Hospizstiftung mit je 24% beteiligt sein. Dieser Anteil soll für die anfänglichen Kosten und auch für etwaige Betriebsverluste gelten.

- Im Juli findet unser Hospizbegleiter-Wochenende im Frauen-Werk Stein unter dem Motto „Im dunklen Keller sing ich immer“ mit 22 TeilnehmerInnen statt.

- Unser erstmalig durchgeführter Hospiztag mit Gottesdienst, Benefizkonzert und Basar im November erbringt rund 1.900,- Euro an Spenden.

- Der Architekt Wolfgang Becher legt beim geselligen Beisammensein nach dem Konzert detaillierte Pläne zum Bau des Hospizes vor.

Hospizwanderung
mit Einkehr im Biergarten Moosing

2006

- Durchführung der Mitgliederversammlung des Bayerischen Hospizverbandes am 25.3. in der Christuskirche in Bayreuth mit Hilfe unserer Ehrenamtlichen. MdB Hartmut Koschyk referiert zum Diskussionsstand betreffend Hospizarbeit und Palliativmedizin in der Bundespolitik.

- Unser Benefizkonzert im Mai im kleinen Haus der Stadthalle mit dem Bamberger Tenor Hans-Wolfgang Graf ist gut besucht und erbringt einen ansehnlichen Betrag an Spenden.

- Im Juli feiern wir mit einem Festakt in der Spitalkirche Bayreuth das 15-jährige Bestehen, mit gleichzeitiger Eröffnung der Ausstellung „Ich begleite Dich“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz.

- Der Hospizbegleitertag am 21.10. unter dem Motto „Ausgebrannt und erschöpft – Burn-out erkennen, überwinden und vermeiden“ ist mit 27 ehrenamtlichen BegleiterInnen wieder gut besucht.

15 Jahre Hospizverein Gottesdienst Spitalkirche
Dr. Stefan Sammet, Dr. Michael Hohl, Dekan Hans Peetz

2006

- Der Bau eines stationären Hospizes wird von den Kranken- und Pflegeversicherungen in Bayern genehmigt. Federführend für die „Albert Schweitzer Hospiz gGmbH“ wird das Diakonische Werk Bayreuth als Bauherr auftreten. Die Kosten sind mit etwas über 2 Millionen Euro veranschlagt. Benefizveranstaltungen (hauptsächlich Konzerte) und intensive Öffentlichkeitsarbeit sollen helfen, die erforderlichen Eigenmittel für den Bau aufzubringen.

- Der Hospiztag im November in St. Georgen findet erfreulich großen Anklang. Ein Adventsbasar bringt wieder einen schönen Erlös.

- Notarielle Beurkundung des Albert Schweitzer Hospiz gGmbH Vertrags am 15.12.

1.Vorsitzender Hospizverein, Dr. Stefan Sammet

2007

- Zum ersten Mal findet zu Beginn des neuen Jahres ein „Abend der Begegnung“ zwischen den „alt gedienten“ und „neuen“ BegleiterInnen zusammen mit Vorstandsmitgliedern statt.

- Am 02.04.2007 erfolgt der 1. Spatenstich für das Albert Schweitzer Hospiz, am 15.06.2007 die Grundsteinlegung und am 27.07.2007 das Richtfest.

- Das Benefizkonzert im Mai in der Sudpfanne unter dem Motto „Italienischer Liederabend“ veranlasst den Nordbayerischen Kurier zu der Überschrift „Genuss für den guten Zweck, Musik und Schlemmerei zugunsten des Hospizvereins“.

- Das Begleiterwochenende im September steht unter dem Thema „Körpersprache in der Hospizarbeit“.

- Die umfangreichen Aufgaben der Koordinatorin Angelika Fell erfordern eine zusätzliche Kraft für das Hospizbüro. Zum 1. Oktober wird Sigrid Görner in Teilzeit eingestellt.

- Die Mitgliederzahl ist auf über 450 gestiegen.

- Der Hospiztag im November in St. Georgen ist neben den Gottesdiensten von einem „Figurentheater für Erwachsene“ mit dem Stück „Gevatter Tod“ und einem klassischen Konzert geprägt. Ein Weihnachtsmarkt rundet die zweitägige Veranstaltung ab.

2008

- Die Leiterin des Albert Schweitzer Hospizes (ASH), Angelika Eck, wird bereits zu Beginn des neuen Jahres eingestellt, um an der Personalauswahl und den Vorbereitungen für die Eröffnung mitwirken zu können. Das Haus kann am 19. September seiner Bestimmung übergeben werden.

- Es sind 10 Gästezimmer für Schwerstkranke, 2 Zimmer für Angehörige, 1 Küche und 1 Wohnzimmer, mehrere Aufenthaltsräume, ein Foyer mit „Kommunikationsinseln“ und ein Raum der Stille vorhanden.

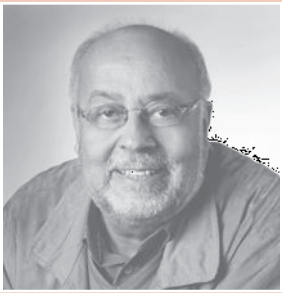
- 10 HospizbegleiterInnen des Vereins versehen ehrenamtlichen Dienst im Albert Schweitzer Hospiz.

- Die Stelle der Hospizfachkraft wird auf Vollzeit erweitert.

- Dr. Stefan Sammet wird im Mai als Stadtrat der Stadt Bayreuth vereidigt.

Einweihung Albert Schweitzer Hospiz

Dr. Michael Hohl, Architekt Wolfgang Becher, Dr. Josef Zerndl,
Dekan Hans Peetz, Angelika Eck, Pfarrer Dr. Jochen Fähler, Uwe Manert



2009

- Der Hospizbegleitertag im März ist mit ca. 40 Teilnehmern gut besucht. Er steht unter dem Motto „Therapieentscheidungen am Lebensende – ethische und rechtliche Aspekte“.
- Die vielfältigen Beratungs- und Fortbildungsaktivitäten des Vereins werden jetzt als ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst zusammengefasst.
- Das erste Open-Air Konzert im Storchenkeller der Sudpfanne mit den Musikgruppen „BayReiter“ und „KoSaLuSt“ (Schlagzeuger ist Vorsitzender Dr. Stefan Sammet) ist ein toller Erfolg, auch wenn uns ein kurzer Regenschauer dazwischen funkt.
- Der Hospizverein freut sich im September über sein 500. Mitglied.
- Der Hospiztag mit Benefizkonzert im November in der St. Hedwig-Kirche in Bayreuth mit dem Gospelchor „Joy in Belief“ ist sehr gut besucht.
- Im ersten vollen Betriebsjahr des Albert Schweitzer Hospiz halten sich die erforderlichen Zuschüsse durch unseren Verein im erwarteten Rahmen.

Ehrung des 500. Mitglied
Dr. Stefan Sammet, Martin Groher

Gruppenfoto Ehrenamtliche Sommer 2009

2010

- Für ein Benefizkonzert im Mai können wir die Miro Nemec Band verpflichten. Als Vorgruppe spielt wieder KoSaLuSt. Das Evangelische Gemeindehaus in Bayreuth ist voll mit Besuchern und guter Stimmung. Große Freude herrscht über den beachtlichen Reinerlös. Ein Dank gilt hier dem Team der Sudpfanne um Stefanie Schmitt für die wiederholte gastronomische Begleitung einer Veranstaltung.
- Gemeinsam mit der Bayerischen Stiftung Hospiz wird im Juli die Ausstellung „Gemeinsam gehen“ im Rathaus der Stadt Bayreuth eröffnet.
- Der Verein tritt der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen bei. Dazu werden auch die Stadt und der Landkreis Bayreuth, das Klinikum, die Bayreuther Hospizstiftung und weitere Persönlichkeiten gewonnen.

Stand Rotmain Center zur Charta
Karin Ernst, Dr. Stefan Sammet, Bernd Ernst

2010

- Der Hospiztag in St. Hedwig am 14.11. mit Gottesdienst, Weihnachtsbasar und Benefizkonzert des Zamirchores ist wieder ein großer Erfolg.
- Beginn des ersten Palliative-Care Kurses in den Hospizräumen
- Beschluss des Vorstandes, eine einheitliche Corporate Identity sowie eine Chronik zu erarbeiten.
- Unsere HospizbegleiterInnen schließen in diesem Jahr 68 Begleitungen ab.

Benefizkonzert mit Miro Nemec Band im Evangelischen Gemeindehaus

2011

- Wegen der anhaltend guten Belegung des ASH seit Herbst des vergangenen Jahres kann für die 10 stationären Plätze das Personal ab Januar entsprechend erhöht werden.
- Auf Initiative des Hospizvereins wird am Klinikum vor der Station 58 ein Abschiedszimmer eingerichtet.
- Mit professioneller Unterstützung erarbeiten die zuständigen Vorstandsmitglieder bei zahlreichen Sitzungen die Neugestaltung des öffentlichen Auftritts des Vereins im Internet und in den Printmedien.
- Der Verein hat aktuell 531 Mitglieder und 67 HospizbegleiterInnen.
- Der Vorstand arbeitet an der Vorbereitung des 20-jährigen Vereinsjubiläums am 17. Juni.

Hospizverein Bayreuth ehrt seine Gründungsmitglieder

20 Jahre Sterbenden die Hand halten. 20 Jahre Angehörigen bei ihrer Trauer helfen. 20 Jahre ist es her, dass der Hospizverein Bayreuth gegründet wurde. Bei einem Jubiläumsfest am Freitag im Evangelischen Gemeindehaus wurde der vielen Tage gedacht, an denen sich hilfsbereite Menschen für andere eingesetzt haben. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Stefan Sammet wurden Gründungsmitglieder geehrt und Monika Müller hielt einen Vortrag, die unter anderem als Therapeutin, Beraterin und Autorin arbeitet. Sie referierte zu dem Thema „Haltung, um zu halten". Gegen 18 Uhr hatte der Hofer Gospelchor Joy in Belief einen Auftritt. Der Hospizverein Bayreuth wurde 1991 vornehmlich von Ärzten, Seelsorgern, Psychologen und Pflegekräften gegründet. Derzeit arbeiten etwa 80 Ehrenamtliche für den Hospizverein. Weitere Informationen zu dem Verein im Internet unter www.hospizverein-bayreuth.de oder direkt im Vereinsbüro in der Preuschwitzer Straße 101. Kontaktaufnahme ist sowohl per Telefon unter 09 21/6 81 95 oder per E-Mail an kontakt@hospizverein-bayreuth.de möglich. Foto: Lammel

Ehrung aller Ehrenamtlichen anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums

2011

- Im Jubiläumsjahr arbeiten im Vorstand: Dr. Stefan Sammet (Vorsitzender), Dr. Elke Nitzl-Willner und Bernd Ernst (Stellvertreter), Rolf Fell (Schatzmeister), Claudine Lange (Schriftführer), Beatrix Schatz, Stefanie Schmitt und Cornelia von und zu Aufseß (Beisitzer), Berndt Meyer und Michael Jakob (Kassenprüfer).
- 20-jähriges Jubiläum am 17. Juni im Evang. Gemeindehaus Bayreuth mit Festvortrag von Monika Müller.
  Dank geht an Trixi Schatz und Claudine Lange für ihren großen Einsatz in Planung und Durchführung, sowie an die KuchenspenderInnen aus dem Kreis der Ehrenamtlichen, die Bäckereien Pflaum und Schorner aus Pegnitz, Stefanie Schmitt fürs Catering, wie auch Frau Nützel und dem Team von OPUS.
- Mitgliederversammlung am 7. Juli
- Ausscheiden der Vorstandsmitglieder Cornelia von und zu Aufseß und Bernd Ernst
- Dr. Barbara Grelich und Kristine Joop werden neu in den Vorstand gewählt.
- Edith Zühlke nimmt ihren Dienst als Palliativfachkraft auf.

Mitglieder des Vorstands:
Stefanie Schmitt,
Rolf Fell,
Claudine Lange,
Kristine Joop,
Dr. Barbara Grelich,
Dr. Stefan Sammet,
Beatrix Schatz

2012

- Mitgliederversammlung am 13. März
  Schatzmeister Rolf Fell möchte sich im Sommer aus dem Vorstand zurück ziehen. Neu gewählt werden als 1. Stellvertretende Vorsitzende im Vorstand Stefanie Schmitt und als Beisitzerin Gesine Nickel. Claudine Lange wird Schriftführerin und ist auch zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Beisitzende werden Dr. Barbara Grelich und Kristine Joop.
- Hospizwochenende in Vierzehnheiligen am 16./17. Juni mit dem Thema „Spiritualität für mich und andere"
- Ende Juni werden Angelika und Rolf Fell im Rahmen einer Feierstunde in der Sudpfanne verabschiedet und beenden zum 31. August bzw. 30. Juni ihre jeweilige Tätigkeit.
- Seit dem 1. Juli sind Brigitte Moser mit 30 Wochenstunden und seit 1. September Edith Zühlke mit 20 Wochenstunden als hauptamtliche Koordinatoren tätig und werden von Sigrid Görner unterstützt.

Verabschiedung Ehepaar Fell

Rolf Fell, Angelika Fell, Brigitte Moser, Edith Zühlke

2012

- Am 17. Juli sind Renate Kolbe und Karin Ernst auf dem Empfang der bayerischen Landesregierung auf Schloß Schleißheim.
- Im September Beginn der Gruppensupervision für alle ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen.
- Ende September ein Stand im Rotmain-Center zum Welt-Hospiztag, sowie ein Konzert am 29. September mit der Gruppe Vocalissimo in der Schlosskirche
- 18. November Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Friedrich Schröter und ein Konzert mit „Femmes vocales“ und Lesung bewegender Texte und Gedanken durch SchauspielerInnen der Studiobühne Bayreuth und Basar zu Gunsten der Hospizarbeit unter Leitung von Schwester Monika Friedrich
- Das Team der Einsatzleitungen am Wochenende von Renate Kolbe und Karin Ernst wird durch Renate Pöhlmann, Evi Simeth und Lydia Sack verstärkt.
- Weihnachtsfeier am 13. Dezember

Hospizweihnachtsfeier Brigitte Moser, Edith Zühlke, Sigrid Görner, Dr. Stefan Sammet

2013

- 10. Januar Abend der Begegnung
- 18. Februar Verleihung des Sozialpreises der Stadt Bayreuth durch Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe
- 11. April Beginn der monatlichen Trauerbegegnung unter professioneller Leitung von Angelika Butzeck-Eckstein, Jutta Holighaus und Marianne Hagen
- 6. Mai Mitgliederversammlung
  Der Verein hat derzeit 533 Mitglieder, davon 71 Ehrenamtliche, die im vergangenen Jahr etwa 4.600 Stunden ehrenamtliche Arbeit erbracht haben.

  Wahlen zum Vorstand:
  Vorsitzender: Dr. Stefan Sammet
  1. Stellvertretende Vorsitzende: Stefanie Schmitt
  2. Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Barbara Grelich
  Schatzmeister: Bernd Ernst
  Schriftführer: Harald Schultheiß
  BeisitzerInnen: Kristine Joop, Gesine Nickel und Susanne Borges

Sozialpreisverleihung
Brigitte Merk-Erbe, Dr. Stefan Sammet

Der neue Vorstand

2013

- Spökos spenden sozial: Am 8. Juni findet der große Examensabschlußball der Sportökonomen statt, hierbei wird der Hospizverein Bayreuth mit einer Spende bedacht.
- Am 14. Juni findet anlässlich des 250. Geburtstages von Jean Paul Friedrich Richter ein Filmabend in der Blackbox der Stadtbibliothek RW 21 statt.
- Am 27. Juni traditionelle Wanderung mit den HospizbegleiterInnen
- Kooperationsvertrag mit dem Klinikum Bayreuth anlässlich der Gründung des „Onkologischen Zentrums“
- Feier zum 5. Jahrestag des Albert Schweitzer Hospizes
- 19. Oktober Stand zum Welthospiztag im Rotmain-Center

linkes Bild:
Stand Welt-Hospiztag im Rotmain Center
Susanne Borges, Frau Hellbach, Dr. Stefan Sammet,
rechtes Bild:
Interview mit Ehrenamtlichen anlässlich der Verleihung des Sozialpreis der Stadt Bayreuth
Renate Pöhlmann, Evi Simeth, Edith Zühlke, Karin Ernst, Brigitte Moser, Lydia Sack,
Renate Kolbe

2013

- Im November schließen 16 TeilnehmerInnen den Aufbaukurs für HospizbegleiterInnen erfolgreich ab.
- Am 17. November Bayreuther Hospiztag mit Gottesdienst am Vormittag und einem abendlichen Benefizkonzert mit „Coloured Black“ in der Schlosskirche Bayreuth mit einem Basar
- Ende November Aufrüstung der EDV in den Büroräumen.
- Bei der Adventsfeier Verabschiedung der Psychotherapeutin Margret Zingerle, langjährige Verantwortliche der Intensivwochenenden in der Kursausbildung

In Erinnerung an Monika Friedrich
Langjährige Hauptverantwortliche des Hospizbasares

2014

- 9. Mai Mitgliederversammlung
  Susanne Borges übernimmt das Amt der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden von Stefanie Schmitt. Kristine Joop stellt ihr Amt als Beisitzerin zur Verfügung. Stefanie Schmitt und Roland Konrad werden Beisitzer.
- Am 31. Mai Blueskonzert in der Blackbox der Stadtbibliothek RW 21 mit Wolfgang Rehmert, Iris Meier und Alexander Kollroß
- Traditionelle Wanderung am 26. Juni im Teufelsloch
- 18. bis 19. Oktober Begleiterwochenende in Bad Alexandersbad unter dem Thema „Umgang mit demenzerkrankten Menschen"
- Im Oktober stellen die Vorstandsmitglieder Susanne Borges und Dr. Barbara Grelich ihre Ämter zur Verfügung.

Begleiterwochenende in Bad Alexandersbad

2014

- Am 8. November Benefizverkauf im Kaufhaus Regenbogen zu Gunsten des Hospizvereins mit einem Erlös von über 2.700 Euro
- Am 16. November Bayreuther Hospiztag in der Ordenskirche mit Dekan Peetz und Benefizkonzert des Robert-Eller-Chores aus Bayreuth
- Hospizbegleiterin Renate Pöhlmann erhält am 17. November auf Schloss Schney den Förderpreis der Enno-Wunderlich-Stiftung.

Verleihung des Förderpreis Enno-Wunderlich-Stiftung an unsere Hospizbegleiterin Renate Pöhlmann

2015

- SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung) Start des mobilen Palliativteams am 1. Januar
- Gerhard Frank und Sabine Baierlein sind das neue Beratungsteam zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.
- In der Mitgliederversammlung am 20. Mai Verabschiedung von den langjährigen Mitarbeiterinnen in der Trauerarbeit Uta Vogel, Maria Frank und Angelika Butzeck-Eckstein
  Nachwahl der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden Sabine Baierlein

Foto: R. Ziegler

Verabschiedung der langjährigen Mitarbeiterinnen aus der Trauerarbeit
Dr. Stefan Sammet, Angelika Butzeck-Eckstein, Maria Frank, Uta Vogel

Foto: R. Ziegler

Vorstandsmitarbeiter
Roland Konrad, Stefanie Schmitt, Sabine Baierlein, Dr. Stefan Sammet, Gesine Nickel, Harald Schultheiss, Bernd Ernst

2015

- Am 8. Juni bildet sich ein Arbeitskreis zur Vorbereitung des 25-jährigen Vereinsjubiläums.
- 26. September Fortbildungstag für HospizbegleiterInnen unter dem Thema „Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit am Lebensende" mit Palliativmediziner Dr. Roland Hanke
- Am 15. November Hospiztag in der Hedwigskirche mit Regionaldekan Dr. Zerndl, Konzert mit dem Gospelchor „Living Water" und Basar unter der Leitung von Barbara Stüwe und Brigitte Moser
- 3. Dezember alljährliche Adventsfeier für die Ehrenamtlichen HospizmitarbeiterInnen

Foto: R. Ziegler

Fortbildungstag im Vortragssaal des Hospizvereins

2015

Vereinsdaten – Stand am 31.12.2015

Mitglieder	558
HospizbegleiterInnen	57
UnterstützerInnen	9
Vorstandsmitglieder	7
Hauptamtliche MitarbeiterInnen	3

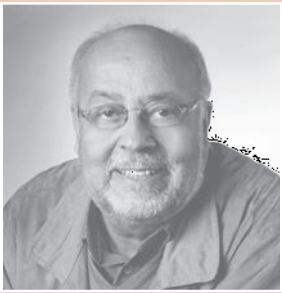
Im Jahr 2015 erfolgten 101 Hospizbegleitungen.

Ehrenamtlicher Einsatz in Stunden (ca.)

Begleitungen	1690
Trauerarbeit	250
Albert Schweitzer Hospiz	850
Palliativstation	350
Supervision und Monatstreffen	1450
Vorstandsarbeit	1650
Beratung Patientenverfügung	120
Sonstiges	1100

(Hilfe im Büro, beim Versand, Öffentlichkeitsarbeit, Pflege der Homepage, Kursverpflegung, Organisation und Durchführung des Hospiztages, Basarteam, Infobrief, Einsatzleitung am Wochenende)

Gesamtstundenzahl	7460



2016

- 25. Februar Abend der Begegnung
  6 Teilnehmerinnen stellen sich als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für die Hospizarbeit zur Verfügung.

- 6. März erste Festveranstaltung im Jubiläumsjahr Benefizkonzert mit „Coloured Black" und Basar in der Hedwigskirche

Vorschau auf geplante Jubiläumsveranstaltungen

- 17. April Benefizkonzert mit „Joy in Belief" in der Hedwigskirche

- 10. Mai Festveranstaltung im Zentrum Bayreuth

- 21. September Kinoabend im Cineplex mit Filmgespräch zum Film „Ob ihr wollt oder nicht"

- 20. November Ökumenischer Festgottesdienst in der Stadtkirche Bayreuth mit Dekan Hans Peetz und Regionaldekan Dr. Josef Zerndl Orgel- und Chorkonzert unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Michael Dorn von der Stadtkirche und Regionalkantor Christoph Krückl von der Schlosskirche an der Orgel

2016

Foto am Abend der Begegnung

HOSPIZVEREIN
BAYREUTH E.V.

„Es geht nicht darum,
dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben."

Cicely Saunders

Hospizverein Bayreuth e. V.
Preuschwitzer Straße 101
95445 Bayreuth
Vorsitzender Dr. med. Stefan Sammet
Hospizbüro: Tel.: 0921 / 1 50 52 94,
Fax: 0921 / 1 50 52 93
kontakt@hospizverein-bayreuth.de
www.hospizverein-bayreuth.de